

Drehzahl schwankt bei konstanter Fahrt im V6 TDI Automatik kalter Zustand Kaltstart

Beitrag von „Audibert“ vom 4. März 2013 um 18:33

Hallo zusammen,
bei meinem Dicken (V6 TDI, BJ 2009, Automatik) schwankt die Drehzahl hin und her (ca. 200-300 U/Min), wenn ich bei konstanter Geschwindigkeit fahre. Soweit ich beobachten konnte, ist dies nur bei kaltem Motor der Fall.

Dazu hat er starke Vibrationsgeräusche beim Kaltstart ohne allerdings spürbare Vibrationen zu haben. Es klingt, wie wenn ein Blech scheppern würde. Der Freundliche hats schon geprüft und ein paar Abschirmbleche gebogen, hat aber nichts gebracht.

Vielleicht besteht hier ein Zusammenhang?
Hat jemand eine Idee, was da los sein könnte?

Danke und Grüße aus FFB!
Robert

P.S.: Ansonsten ist der Dicke gerade im Schnee ein echter Held! :-))

Beitrag von „SOA“ vom 4. März 2013 um 19:02

Die Drehzahlschwankungen werden daran liegen, dass die Wandlerüberbrückungskupplung im kalten Zustand nicht bzw. seltener und erst bei höherer Drehzahl schließt. Die Kraftübertragung erfolgt hydraulisch über einen Wandler und damit ist der Triebstrang offen und nicht fest sondern nur über die Hydraulikflüssigkeit verbunden.

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2013 um 19:05

Servus Robert,

willkommen bei den TF! Die Drehzahlschwankungen bei kaltem Motor sind normal. Die Wandlerüberbrückungskupplung im Automatikgetriebe wird während der Warmlaufphase nur wenig geschlossen und daher läuft die Kraftübertragung öfters über den hydraulischen Wandler.

Für die Schepperei könnte auch ein Prallblech in einem der Schalldämpfer verantwortlich sein.

Grüße
Robert

P.S.: Mensch Sven, warst mal wieder schneller... 🤖

Beitrag von „SOA“ vom 4. März 2013 um 20:11

[Zitat von coala](#)

P.S.: Mensch Sven, warst mal wieder schneller... 🤖

...und trotzdem dasselbe geschrieben 🤖👍.

Beitrag von „Audibert“ vom 5. März 2013 um 09:50

Hallo zusammen,

Mann, Ihr seid ja schnell! Vielen Dank für Eure Antworten! 😊

Habe grade in einem Beitrag aus 2010 von Thor gelesen, dass dieses "Problem" mit dem Austausch der Drosselklappe gelöst wurde - trifft aber hier wohl nicht zu, oder?

Viele Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2013 um 10:14

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17712-drehzahl-schwankt-bei-konstanter-fahrt-im-v6-tdi-automatik-kalter-zustand-kaltst/>

Zitat von Audibert

[...] Habe grade in einem Beitrag aus 2010 von Thor gelesen, dass dieses "Problem" mit dem Austausch der Drosselklappe gelöst wurde - trifft aber hier wohl nicht zu, oder?
[...]


Servus,


da muss man wohl genauer differenzieren. Bei Thor trat das ja grundsätzlich auf, nicht nur in der Warmlaufphase und dazu noch periodisch. Das ist natürlich nicht normal. Während der Warmlaufphase allerdings reicht schon die aller kleinste, bewusst gar nicht wahrgenommene Gaspedalbewegung um entsprechende Drehzahlschwankungen zu provozieren.

Grüße
Robert


Beitrag von „redheat65“ vom 29. Oktober 2013 um 18:14

Hallo;

bin nagelneu hier.... 

brauche jetzt auch mal Euere Hilfe, bei dem gleichen schon beschriebenen Problem. 

Mein Touareg 3.0 TDI, BJ 3.2008, 90.000 Km, DSG, hat morgens beim Kaltstart starke Drehzahlschwankungen im unteren Drehzahlbereich...

Es fühlt sich an wie an einem Gummiband gezogen zu werden, er beschleunigt tadellos, aber im normalen Geschwindigkeits Bereich von 35 bis 60 Km/h tanzt der Drehzahlmesser um 100 bis 400 Umdrehungen nach oben oder unten. 

Im Fehlerspeicher ist kein Fehler abgelegt, und der Freundliche sagt, er weiß nicht, welche Teile er wechseln soll, wenn nichts im Fehlerspeicher abgelegt ist....

Wenn der Wagen dann warmgefahren ist, ist alles wieder OK.

Wichtig, wenn ich mit Tempomat fahre, bewegt sich der Drehzahlmesser bei der eingestellten Geschwindigkeit überhaupt nicht, so wie es sein soll!!!

Woran kann das liegen, daß er diese Drehzahlschwankungen hat, Getriebe, Getriebeöl, AGR, Motorsteuergerät, Getriebeoftware o.ä. ????

Brauche dringend Euere Hilfe, da es so zu fahren echt keinen spass macht, und ich mehr auf den Drehzahlmesser achte, als auf den Verkehr.....

Beitrag von „donadi“ vom 4. November 2013 um 12:33

Hallo,

ich hatte ein ähnliches Verhalten als meine Drosselklappe sich verabschiedet hat. Durch die defekte Verzahnung ist sie immer zurückgeschnappt. Effekt: Beim Konstantfahren hatte ich sinusförmige Wechsel im Motorlauf. Drehzahl hoch, Drehzahl runter, Drehzahl hoch,

Du kannst das Gehäuse mit dem mini Getriebe für die Drosselklappe öffnen und dir den Zustand der Zahnräder, vor allem des "Viertelzahnrades" anschauen.

Beitrag von „T 4440“ vom 21. Januar 2014 um 10:09

Hallo Leute,

ich bin ein Neuer. 🙌

Nachdem ich sämtliche Einträge von Getriebeproblemen durchforstet habe und mein "Problem" nicht wirklich aufgetaucht ist, werde ich es jetzt mit einem eigenen Beitrag versuchen. Vielen Dank schon mal für eure Hilfe. 🙌

Da ich mir nicht ganz sicher bin ob mein Automatikgetriebe wirklich ein Problem hat, werde ich euch mal das Verhalten beschreiben welches für mich etwas "auffällig" ist.

Wenn ich mit meinem Dicken losfahre schaltet er schön sachte die Gänge hoch (Stellung D) bis in den 3., dann geht es etwas bergab und er legt den 4. ein. Bis jetzt ist alles noch i.O.

Ich gehe vom Gaspedal da es ja bergab geht, jetzt fällt die Drehzahl ab bis auf Standgas (Anzeige: D4), keine Motorbremswirkung, ich bremse, er legt den 3. ein, ich gebe kein Gas, die Drehzahl steigt nicht an (Standgas!), keine Motorbremse!

Jetzt kommt eine Kreuzung, er schaltet in D2 und bremst etwas mit dem Motor mit.

Ich biege ab, gebe Gas, er schaltet sauber hoch bis in den 4., jetzt gehe ich wieder ganz vom Gas da vor mir ein Auto fährt. Drehzahl wieder auf Standgas, immer noch D4 eingelegt, ich gebe wieder Gas die Drehzahl steigt an aber die Fahrstufe ist nicht "eingekuppelt", erst bei ca. 1800 Umdrehungen merkt man wie er "einkuppelt". Das fühlt sich dann an wie wenn man die "Kupplung" schleifen lässt. (Das "Kupplungsschleifen" und Drehzahlabfall zeigt sich auch bei D3 und D5).

Ist das Verhalten normal???? es zeigt sich auch nur solange mein Dicker noch nicht richtig warm ist, wenn ich länger unterwegs bin sind die Schaltstufen immer "eingekuppelt" egal wie ich fahre. Wenn D4 angezeigt wird, ist sie in jedem Drehzahlbereich eingelegt. Ist das nun ein Problem oder verhält sich die Automatik immer so?(Kaltlauf?). Ich habe leider keine Erfahrung/Vergleich mit Automatikfahrzeugen.

LG

Beitrag von „macko“ vom 21. Januar 2014 um 10:15

Guten Morgen,

absolut normales Verhalten! Du hast halt den Sonderfall, dass Du im kalten Zustand erstmal bergab fährst. Auf geraden Strecken fällt dies mehr auf, denn da merkt man den Schlupf mehr.

Hintergrund: Durch den erhöhten Schlupf soll das ATM schneller auf Temperatur gebracht werden, damit es anschließend im effizientesten Bereich arbeiten kann. Ist übrigens bei anderen Herstellern genauso.

Gruss

Marco

PS: Ich werde den Beitrag im Anschluss in den entsprechenden Thread verschieben, in dem es auch um das Verhalten des ATM beim Kaltstart geht.

PS2: Herzlich Willkommen bei den Touareg Freunden. Gerne kannst Du Dich hier mit Deinem T vorstellen. [KLICK!](#)

Beitrag von „27lu“ vom 23. Januar 2014 um 12:16

Hallo,

bei meinem dicken ist im Warmlaufphase (Kalt die ersten 5 km) in jedem gang eine Rutschende Kupplung spürbar und sichtbar.

Wenn ich beschleunige geht die Drehzahl bis 3000 hoch und wenn ich vom Gas gehe pendelt sie sich bei 1400 ein wo sie auch bei der geschwindigkeit hin müsste.

Der freundliche hat mir gesagt, dass die Kupplungen platt sind und ich ein neues Getriebe brauche....

Kann mir das aber nicht vorstellen da das Getriebe erst 100000 gelaufen hat und der Zustand nur im kalten da ist...

Update wurde durchgeführt und 750ml ATF Öl aufgekippt keine verbesserung...

Hatte jemand so etwas schon einmal.

Danke und Gruß

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2014 um 12:20

[Zitat von 27lu](#)

[...] bei meinem dicken ist im Warmlaufphase (Kalt die ersten 5 km) in jedem gang eine Rutschende Kupplung spürbar und sichtbar. Wenn ich beschleunige geht die Drehzahl bis 3000 hoch und wenn ich vom Gas gehe pendelt sie sich bei 1400 ein wo sie auch bei der geschwindigkeit hin müsste. [...]

Servus,

hier sollte alles dazu behandelt sein, deshalb Themen zusammengeführt.

Grüße

Robert

Beitrag von „27lu“ vom 23. Januar 2014 um 12:36

Hi Robert,

besten Dank für das zusammenführen.

alles was von den anderen dabei steht ist bloß leider nicht mein Fehler...

Ich kann den Ersatz des getriebes aber vom freundlichen auch nicht hinnehmen =)
Kann mir das Bloß nicht vorstellen das nur weil die Kupplung im kalten Zustand die ersten 4 km rutscht das das Getriebe gleich hin sein soll...

Hat nicht einer noch einen Lösungsansatz?
Ich würde dem freundlichen gerne noch ein paar fragen stellen =)

Gruß Lukas

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2014 um 13:13

[Zitat von 27lu](#)

[...] alles was von den anderen dabei steht ist bloß leider nicht mein Fehler... [...]

Servus Lukas,

hmmm, Beitrag # 9 z.B. ist das nicht ähnlich wie bei dir? Was passiert denn, wenn du in die manuelle Schaltgasse gehst? Es ist schon so, dass im kalten Zustand die Wandlerüberbrückungskupplung, seltener geschlossen wird und beim leichter/normaler Beschleunigung recht großzügig "im Wandler gequirlt wird". Beschleunigst du aber in einem höheren Gang und passender Geschwindigkeit kräftig(!), dann ist auch bei kaltem Öl kein (spürbarer) Schlupf vorhanden.

Zum technischen Hintergrund könnte ich mir noch vorstellen, dass - alternativ zu des Freundlichen Vermutung - ein Problem mit der Ölfüllung als solches vorliegt. Wurde denn schon einmal das ATF-Öl gewechselt und falls ja, das korrekte verwendet? Schreib doch auch mal ein paar Hintergründe zum Fahrzeug und zum auftreten des Fehlers an sich (Fahrzeug gebraucht gekauft oder schon immer deines, trat der Fehler plötzlich oder allmählich auf usw.)

Grüße
Robert

Beitrag von „desmo0815“ vom 23. Januar 2016 um 00:03

[Zitat von 27lu](#)

Hallo,

bei meinem Dicken ist im Warmlaufphase (Kalt die ersten 5 km) in jedem Gang eine Rutschende Kupplung spürbar und sichtbar.

Wenn ich beschleunige geht die Drehzahl bis 3000 hoch und wenn ich vom Gas gehe pendelt sie sich bei 1400 ein wo sie auch bei der Geschwindigkeit hin müsste.

Das Problem habe ich seit diesem Winter auch. Würde mich interessieren was ihr dazu sagt. Ich hatte vor ein paar Monaten einen Ölwechsel bei ATU wo angeblich das VW spezifische Öl (allerdings aus dem Fass, und ein Öl für alle Kunden) eingefüllt wurde. Ich habe sensationell wenig gezahlt, darum habe ich dieses spezielle Angebot angenommen (Einheitspreis, egal wie viel Öl / bei dem Dicken natürlich ein super Angebot). Ich habe auch extra vorher gefragt ob das das gleiche Öl, wie von VW vorgeschrieben ist. Kann ich davon ausgehen, dass das Hochdrehen des Motors bei den kalten Temperaturen jetzt nicht doch an einem falschen Öl liegt? Mit warmem Motor ist alles normal, nur bei sehr kalten Temperaturen, während dem Warmfahren fühlt es sich so an wie früher bei einem Schalter wo die Kupplung schon kaputt ist und durchrutscht.

Grüße,
Stephan

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 23. Januar 2016 um 08:56

Hi Stephan!

Das ist völlig normal. Habe ich bei beiden Dicken bisher immer genauso erlebt. Es ist sogar irgendwo beschrieben dass dies geschieht um den Motor recht zügig auf Betriebstemperatur zu bringen, auf Grund des Schadstoffausstoßes und um das Öl im Wandler schneller warm zu bekommen. Eigentlich blöde, aber bei amerikanischen Autos habe ich es schon viel viel schlimmer erlebt.

Aber ganz ehrlich, mich nervt es auch.

LG
Manu

Beitrag von „desmo0815“ vom 23. Januar 2016 um 09:53

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17712-drehzahl-schwankt-bei-konstanter-fahrt-im-v6-tdi-automatik-kalter-zustand-kaltst/>

Hallo Manu,

Danke Dir vielmals für Deine Antwort. Das ist wirklich beruhigend. Vor allem weil ich nicht mit teuren Reparaturen oder Ärger zu rechnen habe. Hatte auch etwas Angst dass ich nach einem "Billigangebot" jetzt das Nachsehen habe.

Ich vermute dass ich es letzten Winter dann nicht so deutlich bemerkt habe, weil ich inzwischen ein Update für die Motorsteuerung bekommen habe. Ich war total unzufrieden mit einer Leistungssteigerung von Superchips und habe zurück zum VW Standard updaten lassen. Das war im letzten Sommer. Vermutlich gabs irgendwann bis zum 2015er Update eine Änderung im Vergleich zur originalen Motorsteuerung von 2011.

Viele Grüße,
Stephan

Beitrag von „Graues Wölfchen“ vom 12. Februar 2016 um 23:46

Hallo zusammen,

dieses Schlupfverhalten und die Drehzahlschwankungen hatte / habe ich auch (V 6 TDI. Bj. 2008 rund 80 TSD km). Habe das Auto vor 4 Jahren gekauft und gleich im ersten Winter dieses Verhalten reklamiert. Da ich eine Garantieverlängerungen hatte und die letzten zwei Winter immer wieder reklamiert hatte, bekam ich ein komplett neues Getriebe in den Touareg. Was soll ich sagen, bei Kälte ist der Schlupf beim Beschleunigen und das Entkoppeln beim Gaswegnehmen immer noch da.....

Also, einfach nicht dran stören, auch wenn es (zumindest mich) schon nervt. Meine Drehzahlschwankungen liegen übrigens bei rund 100 bis 200 Umdrehungen und sind bei Tempomat und manueller Gangwahl eliminiert.

Grüsse
Robert (aus'm Ländle)